

**Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Grüne, CDU, SPD, FDP und UWIGA vom 18. November 2019
betr. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtlich Tätige**



Darmstadt 18.11.2019

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/GRÜNE, CDU, SPD, FDP und UWIGA zur
Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtlich Tätige**

A N T R A G

auf Änderung folgender Satzungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt zum 01.01.2020

- **Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätige**
- **Satzung für den Ausländerbeirat**
- **Satzung für die Interessenvertretung für ältere Menschen**

Die Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen, CDU, SPD, FDP und UWIGA beantragen die Änderungen der oben genannten Satzungen. Die im Rahmen der Satzungsänderungen erforderlichen zusätzlichen Mittel in Höhe von **220.000 Euro** sind in den Haushalt 2020 einzustellen.

Ein Entwurf der Satzung zur Änderung der oben genannten Satzungen sowie ein Entwurf einer konsolidierten Fassung der Satzungen nach Satzungsänderungen und die Berechnung des Mittelbedarfs sind diesem Antrag als Anlage beigelegt.

Produktbereich: 1, 7

Produktnummern: 111010, 111020, 411010

Begründung:

Die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätige wurde am 14.12.1978, die Satzung für den Ausländerbeirat am 31.03.1988 von der Stadtverordnetenversammlung der Wissenschaftsstadt Darmstadt beschlossen.

Die in der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätige enthaltenen Regelungen zu den Höhen der Aufwandsentschädigungen und zu den Höhen der Verdienstaufschläge sind im Jahr 1989 und damit letztmalig vor 30 Jahren angepasst worden. Das Anpassen der Entschädigungssätze ist daher geboten und sachgerecht.

Da sich die am 13.05.2015 beschlossenen Entschädigungssätze der Satzung für die Interessenvertretung für ältere Menschen an den Entschädigungssätzen der Satzung für den Ausländerbeirat orientieren sind im Rahmen einer fortgeltenden Gleichbehandlung auch die Entschädigungssätze der Satzung für die Interessenvertretung für ältere Menschen anzupassen.

Bündnis 90/DIE GRÜNEN – Nicole Frölich, Yücel Akdeniz

CDU – Roland Desch, Alexander Schleith

SPD – Michael Siebel

FDP – Sven Beißwenger

Uwiga – Erich Bauer